

Südwind im Kino

„Die Akte Aluminium“

Regie: Bert Ehgartner

Deutschland/Österreich(2012), 89 Minuten

Aluminium ist ein faszinierendes Metall: Es ist leicht, einfach zu verarbeiten und rostet nicht. Aufgrund seiner vielfältigen chemischen Eigenschaften ist es Bestandteil von Kosmetikprodukten, Nahrungsmitteln und Medikamenten. WissenschaftlerInnen sind besorgt und finden immer mehr Belege für einen möglichen Zusammenhang zwischen Aluminium und dem Auftreten zahlreicher Krankheiten, von Alzheimer bis Brustkrebs, von Allergien bis zu Autoimmunkrankheiten. Dazu kommt der Umweltaspekt: Für die Herstellung von Aluminium werden große Mengen Rohstoffe und Energie benötigt. Ein aufwühlender Film, der die dunklen Seiten des glänzenden Leichtmetalls beleuchtet und neben Fachleuten auch PatientInnen zu Wort kommen lässt.

Datum: Freitag, 15.1.2016, 19:00

Movimento, OK Platz 1, 4020 Linz

Ausstellung im Wissensturm

„Global denken, global arbeiten“

in Kooperation von Südwind, VHS Linz und weltumspannend arbeiten

Die Ausstellung thematisiert die globale Arbeitswelt und deren Auswirkung auf die Lebensqualität der ArbeiterInnen weltweit. Die verschiedenen Arbeitsrealitäten lassen sich im Zusammenhang mit dem Thema globale Gesundheit neu reflektieren.

Südtirolerstraße 28, 3. Stock rechts

4020 Linz

Tel.: 0732/79 56 64

E-Mail: ooe@suedwind.at

Öffnungszeiten:

Di 14:00 - 18:00, Mi 10:00 - 14:00, Fr 10:00 - 14:00

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Volkshochschule Linz



Kärntnerstraße 26, A-4020 Linz
Tel.: 0732/7070-0
www.wissensturm.at, wissensturm@mag.linz.at
www.facebook.com/wissensturm

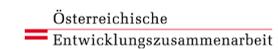
DENK.MAL.GLOBAL

Welt.Macht.Gesundheit

Mittwochs, 13.1. – 3.2.2016
Wissensturm, Eintritt frei



Medieninhaber: Mag.istrat. Linz, Direktion Kultur und Bildung, Priargasse 7, 4041 Linz, Druck: Saxoprint, Österreichische Post AG, info.Mail Entgelt bezahlt



Volkshochschule Linz



LinZ
verändert

DENK.MAL.GLOBAL

Die Vortragsreihe von Südwind OÖ, der VHS und weltumspannend arbeiten (ÖGB) widmet sich dem Thema: Welt.Macht.Gesundheit und beleuchtet dabei Hintergründe und Zusammenhänge im globalen Gesundheitswesen.

13.01.2016

Kulturabhängige Wahrnehmung von Gesundheit und Krankheit

Vom Umgang mit dem Kranksein

Dr.ⁱⁿ Doris Burtscher, Ethnomedizinerin, Sozialanthropologin und Ärztin ohne Grenzen

Moderation: Julia Semper

20.01.2016

Global, gerecht, gesund - Perspektiven globaler Gesundheit!

Von der Vision von Alma Alta und der Realität im Gesundheitswesen

Dr. Thomas Gebauer, Psychologe, Mitbegründer und Geschäftsführer von medico international e.v.

Moderation: Gerda Huber

27.01.2016

Die Machenschaften der Pharmakonzerne

Davon wie die Pharmaindustrie uns und unsere Gesundheit beeinflusst

Hedwig Diekwisch, Krankenschwester, Soziologin, Mitarbeiterin der BUKO-Pharma Kampagne

Moderation: Elisabeth Feichtner

03.02.2016

Gesundheit ist (k)eine Ware

Von volkswirtschaftlichen Sparmaßnahmen in der Gesundheitspolitik & deren Folgen

Werner Rätz, freiberuflicher Referent, Aktivist (u.a. ATTAC Deutschland) & Autor

Moderation: Sepp Wall-Strasser

Jeweils mittwochs um 19.00, 13.1. - 3.2.2016

Wissensturm, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz

Eintritt frei!

Inhalt

Das wunderbare Ziel einer globalen Gesundheit könnte heute längst verwirklicht sein, das Ausmaß des weltweit erzeugten Reichtums und der Grad des erreichten Fortschritts könnten allen Bewohnern und Bewohnerinnen dieses Planeten ein menschenwürdiges Leben in Gesundheit ermöglichen.

Doch wie schaut es in der Realität tatsächlich aus? Wie verteilen sich die gesundheitsfördernden Ressourcen? Wie vorteilhaft ist Globalisierung aus gesundheitlicher Sicht? Und für wen?

ReferentInnen aus unterschiedlichen Spezialbereichen ermöglichen uns an den vier Vortragsabenden tiefgehende Perspektiven dazu.

ReferentInnen:

Doris Burtscher hat an der Universität Wien, Kultur- und Sozialanthropologie studiert, Spezialgebiet: Ethnomedizin. Seit 2001 arbeitet die gebürtige Vorarlbergerin als Beraterin für Ärzte ohne Grenzen und hat für diese und andere Organisationen Feldforschungen in Swasiland, Mauretanien, Sierra Leone, Liberia, Niger, Simbabwe, Kenia, im Senegal, Libanon sowie Albanien durchgeführt.

Thomas Gebauer hat Psychologie studiert und ist Mitbegründer sowie seit 1996 Geschäftsführer der internationalen Hilfs- und Menschenrechtsorganisation medico international e.v. mit Sitz in Frankfurt/Main. Mit zahlreichen Publikationen äußert er sich zu den Hintergründen und Strategien im Themenfeld der Weltgesundheit.

Hedwig Diekwisch hat als Krankenschwester in Flüchtlingslagern in Sierra Leone, Indien und Vietnam gearbeitet. Anschließend studierte sie Soziologie, Sozialpolitik und Entwicklungspolitik und verwirklicht sich nun seit 1999 als wissenschaftliche Mitarbeiterin der BUKO-Pharma-Kampagne in Bielefeld. Ihr Arbeitsschwerpunkt sind die Medikalisierung der Gesellschaft und der global gleichberechtigte Zugang zu neuen Arzneimitteln und in diesem Zusammenhang unter anderem die Freihandelsabkommen zwischen EU/USA und USA/Indien.

Werner Rätz lebt in Bonn und ist freiberuflicher Referent zu sozialen Fragen. Er studierte politische Wissenschaft, Philosophie und Geschichte. Werner Rätz arbeitete in vielen verschiedenen Berufsfeldern, vom Koch bis zum Druckereiarbeiter und hat als Hausmann vier Kinder großgezogen. Er ist Gründungsmitglied von ATTAC Deutschland und engagiert sich bei der Informationsstelle Lateinamerika, bei BioSkop und der Bonner AK gegen Gentechnologie und ist Mitglied im Netzwerk Grundeinkommen.